



Was leiste ich als Mediatorin für Sie im privaten Umfeld?

*Mediation gibt Konfliktparteien die Möglichkeit
Lösungen zu finden, die weit über einen
Kompromiss hinausgehen.*

Anette Gohlke

Mediatorin | Kommunikationstrainerin
Wildmoos 181 | 5092 St. Martin bei Lofer
Mobil +43 644 111 64 68 | kontakt@anettegohlke.de
www.anettegohlke.de



Sie wollen eine Lösung und keinen Kompromiss?

Mediation bietet die Chance eine **Win-Win Situation aus ihrem Konflikt zu machen**. Im Unterschied zu einem Gerichtsverfahren gestalten Sie Ihre Lösungen mit Hilfe der Mediatorin eigenständig. Diese gehen oft weit über einen Kompromiss hinaus.

Mediation ist in nahezu allen Bereichen des Lebens möglich

Im menschlichen Kontakt sind Konflikte völlig natürlich. Ein konstruktiver Umgang mit einem Konflikt bietet die Chance auf Entwicklung und Wachstum der Konfliktparteien, sodass nach einer erfolgreichen Mediation der Umgang miteinander (wieder) kooperativ, partnerschaftlich und friedvoll sein kann.

Mediation ist in nahezu allen Bereichen des Lebens möglich: In Wirtschaftsunternehmen und Organisationen, Gemeinden und Kirchen, Erziehung und Bildung, Planen und Bauen, genauso wie in Familie, Nachbarschaft, Sport und Gesundheitswesen.

Mediation ist immer dann sinnvoll, wenn

- Sie keine gemeinsame Lösung mehr für Ihren Konflikt sehen.
- die Kommunikation abgebrochen ist.
- Sie eine Veränderungen Ihrer Lebensumstände planen. Hier unterstützt eine Mediation sogar präventiv.

Sie wollen aus einer verfahrenen Situation herausfinden und gemeinsam gewinnen?

Die 5 Phasen einer Mediation

In der **Einleitung** schaffen wir die Grundlagen für die Mediation. Darauf folgt die **Darstellungsphase**, in der die Konfliktpartner ihre Anliegen schildern. Zunächst sammeln wir alle relevanten Themen. Danach priorisieren die Parteien gemeinsam die Reihenfolge der Bearbeitung ihrer Themen. In der sich anschließenden **Klärungsphase** besprechen wir die gewählten Themen eingehend, mit dem Ziel, die Handlungen und Beweggründe des jeweils anderen zu verstehen. Die Perspektivübernahme ist wesentlich in der Mediation. Ist dies gelungen, geht es nahezu automatisch in die **Lösungsphase** über. Nun sammeln alle Beteiligten mögliche Lösungen, überprüfen sie auf Realisierbarkeit, Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit und entscheiden gemeinsam über ihr weiteres Vorgehen.

In der fünften Phase wird die getroffene **Vereinbarung** schriftlich fixiert. Dies sichert neben der sofortigen Klarheit auch die Möglichkeit einer regelmäßigen Überprüfung im Nachgang zur Mediation. Hilfreich und sinnvoll ist es, einen Folgetermin zu vereinbaren - entweder zwischen den Parteien alleine oder zusammen mit mir als Mediatorin.

IM VERGLEICH

Worin besteht der Unterschied zwischen einem Gerichtsprozess und einer Mediation?

Streit
Position, Rechte, Ansprüche
Sachebene
Vergangenheit / Fehler
Gewinner-Verlierer
Entscheidung fremdbestimmt
Zeit-Kosten-Nerven verzehrend

Zusammenarbeit
Interessen / Ziele
Sach- und Beziehungsebene
Zukunft / Lösung
Gewinner - Gewinner
Entscheidung selbstbestimmt
Zeit-Kosten-Nerven-schonend